



### Pressemitteilung

GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Bremen

Die GAK freut sich, zu ihrem vielfältigen Herbstprogramm einzuladen.  
Einweihung / Eröffnung am Samstag, den 8. Oktober 2022, 15–18 Uhr.

Zusammen mit Künstlerhaus Bremen sowie Kunsthalle und Kunstmuseum Bremerhaven erarbeiten wir die digitale Plattform *publics&publishings*, auf der unsere jeweiligen Programme zusammenfließen, sich ergänzen und erweitern. In dem Zusammenhang eröffnen wir in der GAK einen temporären Buchladen als vielstimmigen Handlungsrahmen für unser Veranstaltungsprogramm.

In den Posterrahmen im Tunnel vor der GAK beginnen wir mit „*Re-Framing*“ eine gleichfalls analog-digitale Ausstellungsreihe.

Und unter dem Titel *How to: Den Fluss der Zeit anders verkörpern* bieten wir sechs Workshops an, in denen wir eine andere ethische und ästhetische Gegenwart erproben wollen.

Diese drei Programmstränge widmen sich Formen, Konstellationen und Stimmen des Veröffentlichens und der Öffentlichkeiten. In künstlerischen Beiträgen, Workshops und Vorträgen geht es um Übersetzungen und Annäherungen, um das Zuhören und um verantwortungsvolles Unbehagen – und damit letztlich um ein politisches Verständnis von Freundschaft.

#### *"Re-Framing"*

ab Oktober 2022 / mit Kent Chan, Nouria Behloul, Jesse Darling u.A.

Die analog-digitale Ausstellungsreihe in den Posterrahmen im Außenraum der GAK versteht sich als Intervention in dominante visuelle und textliche Sprachen des öffentlichen und halböffentlichen Raums, um zwischen Fiktion, Abstraktion und Imagination alternative Beziehungen vorzuschlagen.



09 Okt–13 Nov 2022

Kent Chan

*wherenow foreversummers*

*wherenow foreversummers* zeigt die beiden Arbeiten *Warm Fronts* und *Monsoon Sessions #1* von Kent Chan. Sie umfassen eine Reihe von Postern, DJ-Sets und Videos, die in Zusammenarbeit mit DJ\*s entstanden, die aus den Tropen kommen oder tropischer Abstammung sind. Gemeinsam sprechen

sie nicht von der Gegenwart, sondern sagen die Ankunft einer radikalen tropischen Zukunft voraus: eine klangliche und solare Allianz. Diese beruht nicht nur auf ihrer geografisch getrennten, aber gemeinsamen Geschichte, sondern auch auf den Potentialen und der Verbindungsfähigkeit von Hitze.

„*Re-Framing*“ wird ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von Kultur.Gemeinschaften, dem gemeinsamen Förderprogramm für digitale Content-Produktion in Kultureinrichtungen der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Kulturstiftung der Länder.

Kent Chan wird unterstützt vom Mondriaan Fonds und dem Singapore Arts Council.

Abb.: Kent Chan: *Warm Fronts*, 2022. Filmstill

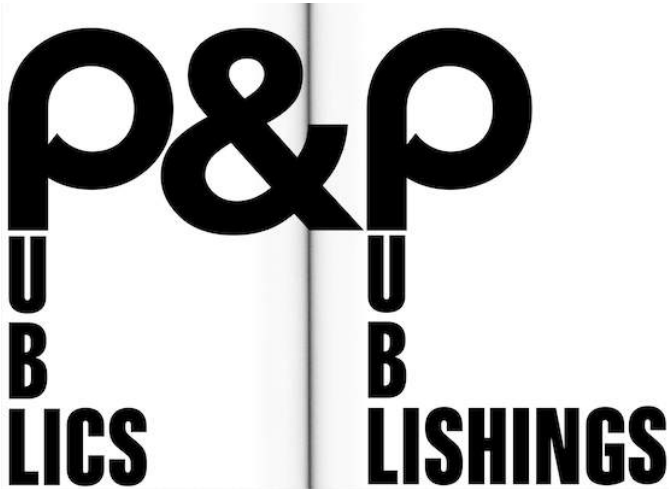
# Gesellschaft für Aktuelle Kunst

Teerhof 21, D 28199 Bremen +49 421 500 897 office@gak-bremen.de www.gak-bremen.de

G  
AK

09 Okt–23 Dez 2022  
*publics&publishings*

*publics&publishings* ist eine gemeinsame digitale Plattform von GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Künstlerhaus Bremen sowie Kunsthalle und Kunstmuseum Bremerhaven. Ausgehend von unseren jeweiligen Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Vermittlungsprogrammen versammelt die Online-Plattform unterschiedliche Beiträge, die sich Räumen als Handlungsrahmen und als normierte Codierung widmen und auf unterschiedliche Weisen zu und mit Kunst sprechen. Gleichzeitig verhandelt die Plattform Fragen eines vielstimmigen Veröffentlichens.



Aus gemeinsamen Überlegungen zu fehlenden Räumen und Sehnsuchtsorten richtet die GAK als temporären Handlungsrahmen einen Buchladen ein. In ihm finden die *publics&publishings*-Veranstaltungen der GAK statt und versammeln sich verschiedene Formen, Konstellationen und Stimmen des Veröffentlichens und der Öffentlichkeiten.

Mit u.A. Ana Luiza Fonseca und Tanja Baudoin zu unabhängigem Veröffentlichem in Brasilien und gemeinschaftlichem Übersetzen; Lucia Farinati über Bedeutung und Macht des Zuhörens und das Verhältnis von Aufzeichnung und Imagination; einem Workshop von Dudu Quintanilha zu prophetischen Beschwerden und einer Performance von Karolin Meunier, die ausgehend von Barbara Lodens Film „Wanda“ die Biografien mehrerer Frauen verwebt.

Der Buchladen wird am 8. Oktober, 15–18 Uhr, eingeweiht und ist anschließend zu den gewohnten Zeiten Di–So, 11–18 Uhr, geöffnet.

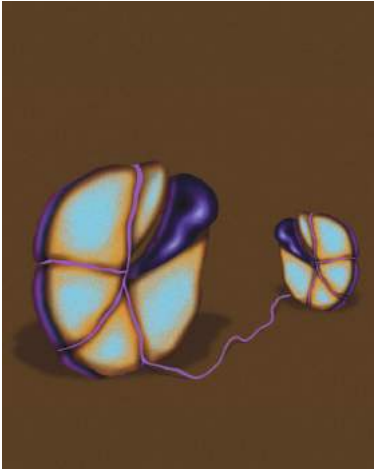
Die Veranstaltungen beginnen am 12. Oktober mit „Reading and translation groups on independent editorial work“ mit Ana Luiza Fonseca und Tanja Baudoin (hybrid).

Informationen zu den Veranstaltungen der GAK finden Sie auf unserer Webseite, in Kürze auch auf [publics&publishings.org](https://publics&publishings.org).

Gelauncht wird die Plattform am 16. November in einer gemeinsamen Veranstaltung von GAK, Künstlerhaus Bremen sowie Kunsthalle und Kunstmuseum Bremerhaven.

*publics&publishings* ist ein Kooperationsprojekt zwischen GAK, Künstlerhaus Bremen sowie Kunsthalle und Kunstmuseum Bremerhaven, das entwickelt wird im Rahmen von "dive in. Programm für digitale Interaktionen“ der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART KULTUR.

Abb.: Shortnotice Studio, Berlin



*How to: Den Fluss der Zeit anders verkörpern*  
*How to: Embody the Flow of Time Differently*

19 Okt–22 Okt 2022

Hodan-Ali Farah, Anaïs Heraud-Louisadat, Wallace Lino

23 Nov–26 Nov 2022

Jeremiah Day, Thamires Fortunato Martins, Laís Machado

Die sechs Workshops im Rahmen der Reihe *How to: Den Fluss der Zeit anders verkörpern*, entwerfen ausgehend von Geschichten und Erinnerungen alternative Zukünfte. Sie verbinden jeweils Theorie und Praxis, wobei sie sich u.A. mit den kolonialen Kontinuitäten in Bremens Stadtraum beschäftigen, dem Verhältnis von Körper, Raum, Erinnerung und Trance sowie dem Selbst am Ende der Welt.

Die Workshopreihe *How to* ist eine Übersetzungsübung zwischen Sprache und Geste über Kulturen und geografische Entfernungen hinweg. Sie sucht die damit einhergehenden Verstrickungen, Missverständnisse und Unmöglichkeiten nicht zu verdecken und will eine andere ethische und ästhetische Gegenwart erproben.

*How To: The Flow of Spirit* (Oliver Bulas & Annette Hans) realisieren seit 2018 dialogische Workshopsituationen, bisher in Hamburg, Berlin, Rio de Janeiro und Lyon.

*How to:* wird gefördert durch den Fonds Soziokultur aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR und von ifa – Institut für Auslandsbeziehungen

Abb.: Tabea Erhart

Bitte kontaktieren Sie uns für die Zusendung von druckfähigem Bildmaterial.  
 Pressekontakt: Sarah Maria Kaiser, [presse@gak-bremen.de](mailto:presse@gak-bremen.de)

GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Teerhof 21, 28199 Bremen  
 Mehr Informationen unter: [www.gak-bremen.de](http://www.gak-bremen.de)

Öffnungszeiten: Di–So 11–18 Uhr  
 Freier Eintritt vom 8. Oktober bis 23. Dezember

Die GAK wird unterstützt vom Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen